

Evangelische Kirche
von Westfalen



Evangelischen Kirche von Westfalen

Mittels Zielbild-Workshop zur kirchlichen IT-Gemeinschaft

Die Evangelische Kirche von Westfalen (EKvW) in Bielefeld ist eine von 20 Landeskirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Mit 2,2 Millionen Gemeindemitgliedern ist sie die viertgrößte Landeskirche der Evangelischen Kirche in Deutschland. Die 465 Gemeinden sind in 27 Kirchenkreisen zusammengefasst. Etwa 85.000 Menschen sind derzeit ehrenamtlich in der EKvW tätig. Die Kirchenkreise nehmen den Auftrag der Kirche in ihrem Bereich wahr. Sie fördern die Gemeinschaft der Gemeinden, stellen Qualität und Erfahrungsaustausch in den verschiedenen Arbeitsbereichen sicher und übernehmen die Trägerschaft gemeinsamer Dienste.

Digitale IT-Gemeinschaft bei der Evangelischen Kirche von Westfalen

Die Umsetzung eines ganzheitlichen Transformationsprojekts auf organisatorischer und technischer Ebene ist die Aufgabe der AppSphere AG bei der EKvW. Mittels Zielbild-Workshop und definierter Roadmap ist das Ziel, Synergien in der IT besser zu nutzen und moderne, mobile und effiziente Arbeitsplatzkonzepte und -stile umzusetzen.



Ausgangssituation

Die EKvW umfasst zahlreiche und unterschiedlich große Standorte in Nordrhein-Westfalen. Durch die regionale Betreuung der IT entstand über die Jahre eine dezentralisierte IT-Infrastruktur mit vielen verschiedenen Insellösungen. Die Folge waren eine heterogene Applikationslandschaft sowie ein unterschiedlicher Ausbildungsstand bei Benutzern und dem IT-Personal.

Die mangelnde Zentralisierung sowie die nicht ausgearbeitete Cloud-Strategie erschwerten im Laufe der Zeit eine transparente, sichere und produktive Zusammenarbeit. Eine nahtlose Kollaboration mit internen und externen Kollegen war nicht möglich.

2020 entschloss man sich daher, die Digitalisierung innerhalb und außerhalb voranzutreiben durch den Aufbau einer zentralen IT-Organisation und -Infrastruktur auf Basis von Cloud-Diensten, die den Benutzern einen modernen, smarten, mobilen und effizienten Arbeitsstil in allen Belangen ermöglicht. Hierzu wurde die AppSphere AG beauftragt, das Vorhaben mit einem Zielbild-Workshop zu unterstützen.



Herausforderung

Die EKvW ist geographisch an zahlreichen Standorten mit beinahe 23.000 Mitarbeitenden in Nordrhein-Westfalen verteilt und in Bezug auf die IT sehr heterogen ausgestattet. Dies stellte hohe Anforderungen an die Umstrukturierung der dezentralen, unübersichtlichen IT hin zu einer „demandorientierten Organisation“, die das Ziel verfolgt, Anforderungen von Nutzergruppen bedarfsorientiert, wirtschaftlich & skalierbar als Standard für alle nutzbar zu machen.

AppSphere stand vor der Herausforderung, alle IT-Services über alle Infrastruktur-Schichten hinweg auf den Prüfstand zu stellen. Hinzu kamen die Anforderungen des DSGVO-EKD (vgl. DSGVO), die mit einem Sicherheitskonzept abgedeckt werden mussten.

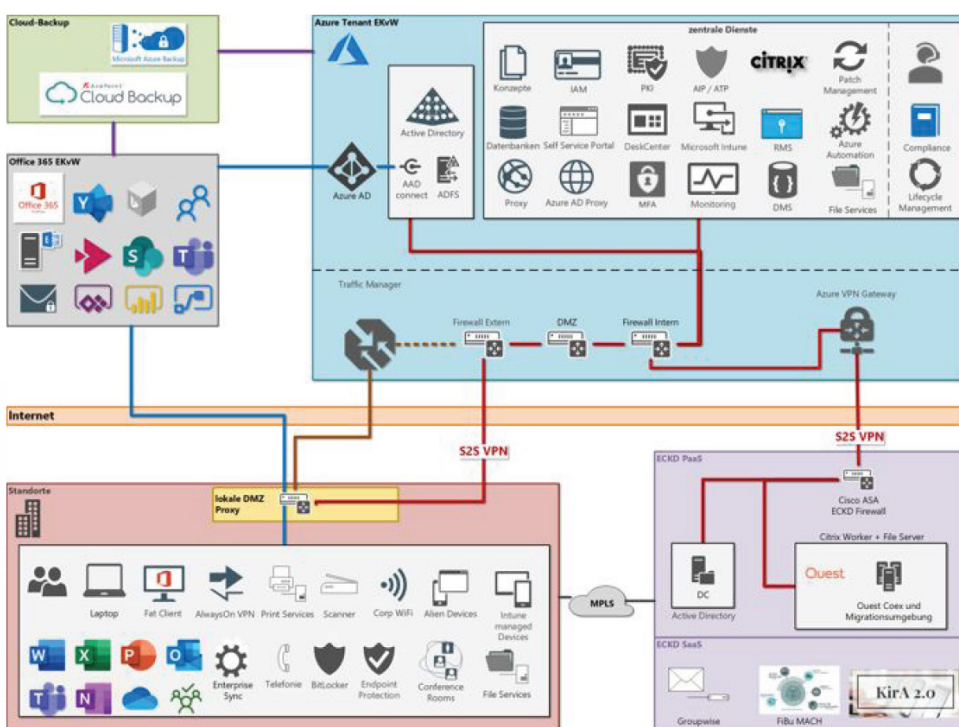
Ebenso hohe Anforderungen wurden an die Erarbeitung des Zielbilds gestellt, um ein einheitliches Toolset und Ausbildungsstand für alle Nutzergruppen (Kirchenverwaltung, Landeskirchenamt, Kirchenkreisämter, Kirchengemeinden, Kindergärten, Schuleinrichtungen, Pflegeeinrichtungen, Seelsorge und Beratung, Jugendarbeit, Ehrenamtliche, Pfarrer, Diako-

nien etc.) an allen Standorten zu erarbeiten.

Die Komplexität des Projekts bestand darin, ein gemeinsames Verständnis zu finden und die Mitarbeiter auf den Weg mitzunehmen und für neue Arbeitsweisen zu begeistern.

Key Facts

- Zentralisierung der IT-Infrastruktur
- Strukturierter Einsatz von Cloud-Produkten
- Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses für den modernen Arbeitsplatz und -stile
- Einheitlicher Ausbildungsstand bei Benutzern und IT-Personal
- Office 365 als Basis für Kollaboration intern / extern



Der Tool-Kompass befindet sich in der Einführungsphase.

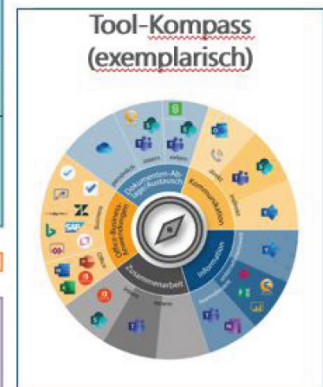


Abbildung: EKvW Achitektur



Lösung

Die EkvW befindet sich in der Einführung von zentralen IT-Diensten auf Cloudbasis und der Etablierung einer neuen IT-Organisation für alle zugehörigen Standorte und Organisationen. Hierbei wurde vereinbart, dass gemeinsam mit AppSphere ein IT-Zielbild erarbeitet wird, das die zukünftige Struktur und Architektur der IT-Landschaft plakativ darstellt & den Stakeholdern/Benutzern einen Ausblick auf die kommenden Dienste erlaubt.

Durch die Erarbeitung eines Zielbildes soll diese Vision in konkrete Maßnahmen und eine IT-technische Architektur im Gesamtkontext der Dienstleistungen der EkvW umgesetzt werden. Es soll eine Brücke zwischen dem Arbeitsumfeld, den Arbeitsmethoden und der dafür notwendigen IT-Werkzeuge gebaut werden. Dadurch werden Mindset, Skillset und Toolset harmonisiert und ein moderner Arbeitsplatz aus einem Guss entstehen.

Im gemeinsamen Zielbild-Workshop wurden architektonische Grundsatzfragen geklärt, risikobehaftete Aspekte identifiziert, der zeitliche Ablauf konkretisiert, Ziele transparent dargestellt sowie die Herausforderungen des Projekts aufgezeigt. Gestalterische Schritte waren die Erarbeitung der Design-Prinzipien:

- **Cloud und Mobile First: skalierbar, flexibel, sicher**
Mit der Microsoft Azure und Citrix-Cloud können sich alle Nutzergruppen überall mit jedem Endgerät sicher bewegen.
- **Zusammenarbeit stärken, Fokus auf Kernaufgaben**
Effizienter und medienbruchfreier Datenaustausch zwischen allen Mitarbeitern durch geeignete, reduzierte und fokussierte Tools.
- **Benutzer- und Kundenfreundlichkeit**
Eine auf die Benutzerbedürfnisse abgestimmte IT-Landschaft mit intuitiver Bedienbarkeit und über Self-Services bezogen, bedeutet Entlastung und Verfügbarkeit zugleich.
- **Automation und Digitalisierung**
Eine zentral verwaltete Automatisierung als Basis für Effizienzsteigerungen sowie Digitalisierung der Daten von Beginn an.
- **Einhaltung von Vorgaben und Bestimmungen**
Die IT-Sicherheit enthält Maßnahmen und berücksichtigt jene, die anerkannt und nach „best practice“ an BSI-Standards angelehnt sind.
- **Exit-Strategie auf Basis von Industrie-Standards**
Mit cloudbasierten Tools verarbeitete und bereitgestellte Daten können über standardisierte Datenformate exportiert werden und sind somit unabhängig von einem Dienstleister.
- **Implementierung von Diensten nur mittels einer Einführungsstrategie**
Neue Dienste werden für die Benutzer transparent und in einer einheitlichen, strukturierten Vorgehensweise, die die Benutzer einschließt.
- **Auswahl von Software und Diensten in Zusammenarbeit zwischen Fachbereichen und IT**
Software und Dienste müssen durch einen strukturierten Prozess, der Transparenz und Nachvollziehbarkeit sicherstellt, in der Toollandschaft eingliederbar sein und die Anforderungen der Benutzer bedienen.
- **Wirtschaftlichkeit und Ressourcenschonung**
Voraussetzung einer jeder Betrachtung eines Dienstes ist die sinnvolle Kosten/Nutzen-Analyse inklusive Optimierungen im Bereich des Lizenz-Managements.

Anhand dieser klaren „Leitplanken“ war die Abstimmung hinsichtlich des Toolsets aus einzelnen Services und Produkten möglich und das Zielbild schnell erarbeitet. Letzteres wurde im Detail durch AppSphere visualisiert und jeder einzelne Service genau beschrieben.

Die größten Erfolge

Die kirchliche „IT-Gemeinschaft“ wird immer digitaler und dank klarer Zielsetzungen kommt die Projektumsetzung in Begleitung von AppSphere bis voraussichtlich bis 2026 zum Abschluss. Mittels einer zentral verwalteten, transparenten, leistungsfähigen und einheitlichen IT, wird die Verwaltung und Kommunikation auf allen Ebenen sicher, smart, effizient und mobil funktionieren.

Ganz nach dem Motto „Agieren statt reagieren!“ kann künftig auf Trends und Innovationen schnell reagiert werden – sowohl im theologischen Bereich als auch in Verwaltung, Seelsorge und Gemeinwesen. Damit ist die Evangelische Kirche von Westfalen Vorreiter innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland!

Der Zielbild-Workshop hat uns den Weg zu mehr Flexibilität und Produktivität für alle Standorte aufgezeigt. Die IT wurde dadurch vom Kostenfaktor zum „Enabler“ der Fachbereiche und wir können auf Trends und Innovationen schnell reagieren!“

Frank Poranski | IT-Projektleiter | Evangelische Kirche von Westfalen



Unsere Vision ist es, bester Innovationspartner für Fortschritt und Erfolg unserer Kunden zu sein. Dafür sprechen über 100 Mitarbeitende, mehr als 1.600 Jahre IT-Erfahrung und über 350 erfolgreiche Projekte. Zur AppSphere Gruppe gehören die Tochtergesellschaften ScriptRunner Software GmbH, Navigate AG und qwertiko GmbH.

AppSphere AG | Ludwig-Erhard-Str. 2 | 76275 Ettlingen